



Der Arbeitsmarkt in München Juni 2008



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit München

Sommer auf dem Arbeitsmarkt im Juni 2008

- **Arbeitslosenquote sinkt auf 4,3 Prozent**
- **Weniger Jugendliche unter 25 Jahre arbeitslos**
- **Umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen zeigen Wirkung**

Auf dem Münchner Arbeitsmarkt war das erste Halbjahr 2008 durch eine hohe Fluktuation bei den Zu- und Abgängen von Stellen und Bewerbern sowie die Suche nach Fachkräften geprägt. Die hohe Einstellungsbereitschaft vieler Unternehmen vor allem in technischen Branchen hat dazu beigetragen, dass sich der Rückgang der Arbeitslosigkeit kontinuierlich weiter fortsetzte und im Juni 2008 die Quote von 4,3 Prozent erreichte.

Im vergangenen Monat waren im Bezirk der Agentur für Arbeit München 50.622 Personen arbeitslos gemeldet, dies sind 2.074 oder 3,9 Prozent weniger als im Mai und 9.894 oder 16,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. „Besonders erfreut bin ich darüber, dass die Zahl der Arbeitslosen bei Jugendlichen unter 25 Jahren im Vergleich zum Vorjahresmonat um 22,8 Prozent gesunken ist“, stellt Ulrich Viertl, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit, fest. „Allerdings liegt die aktuelle Zahl in diesem Bereich immer noch bei 799 Personen. Dies ist Anlass für die Arbeitsagenturen, ihr Engagement weiter fortzusetzen, um diesen Jugendlichen mit gezielten Förderinstrumenten eine Chance auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen.“

Bereich / Geschäftsstelle	Arbeitslose	Arbeitslosenquote	Veränderung zum Vorjahr		Arbeitslose nach Rechtskreisen	
			absolut	in Prozent	SGB III	SGB II
Agenturbezirk München	50.622	4,3	-9.894	-16,3	20.441	30.181
Stadt u. Landkreis München	42.260	4,8	-7.311	-14,7	15.928	26.332
München, Landeshauptstadt	37.637	5,2	-6.187	-14,1	13.458	24.179
Landkreis Dachau	1.844	2,5	-735	-28,5	1.066	778
Landkreis Ebersberg	1.629	2,5	-510	-23,8	905	724
Landkreis Fürstenfeldbruck	3.333	3,2	-898	-21,2	1.772	1.561
Landkreis München	4.623	2,9	-1.124	-19,6	2.470	2.153
Landkreis Starnberg	1.556	2,7	-440	-22,0	770	786

Entwicklung bei verschiedenen Personengruppen

Neben den arbeitslosen Jugendlichen profitierten auch die Langzeitarbeitslosen, die über ein Jahr arbeitslos gemeldet waren, von der günstigen Entwicklung am Arbeitsmarkt. Im Vergleich zum Vorjahr sank deren Zahl deutlich, und zwar um 31,4 Prozent. „Diese Zahlen zeigen, dass unsere Arbeitsmarktinstrumente wie der

Eingliederungszuschuss und die Qualifizierungsmaßnahmen Wirkung zeigen“, so Ulrich Viertl.

Unterteilt in die Rechtskreise nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) fällt der Rückgang im Bereich der Langzeitbetreuung (SGBII) verhaltener aus. Gegenwärtig werden 20.441 Arbeitslose aus dem SGBIII-Bereich von der Agentur für Arbeit München betreut, dies sind 2.416 oder 10,6 Prozent weniger als vor einem Monat. Hingegen konnte bei den derzeit 30.181 arbeitslosen Beziehern von Arbeitslosengeld II lediglich ein Rückgang um 726 oder 2,4 Prozent verzeichnet werden. In München wird dieser Kundenkreis von den Arbeitsgemeinschaften zur Grundsicherung für Arbeitsuchende (ARGE) und der geteilten Trägerschaft im Landkreis München und Geschäftsstellen betreut.

Weiterhin viel Bewegung am Arbeitsmarkt

Der Bewerbermarkt ist nach wie vor durch eine hohe Dynamik gekennzeichnet. Im Juni meldeten sich 10.674 Menschen arbeitslos, demgegenüber standen 12.747 Personen, die sich aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet haben.

Die Zahl der Stellenangebote ist im Vergleich zum Mai 2008 leicht auf 12.580 gestiegen. Hier ist ein Plus von 502 Stellen zu verzeichnen. „Wir stellen fest, dass die Personalnachfrage im Bereich der erneuerbaren Energien gestiegen ist. Hier gilt, wie in den sonstigen technischen Bereichen, dass der Personalbedarf an Fachkräften nur schwer gedeckt werden kann“, so Viertl.

Vor einem Jahr waren noch 15.445 Stellen im Bestand. Auch in diesem Monat zeigt sich wieder, dass die Unternehmen im Münchener Agenturbezirk weniger Stellen melden als im Vorjahr.

Arbeitsmarktpolitische Instrumente

Die Qualifikationsprofile der Bewerberinnen und Bewerber entsprechen oft nicht den Anforderungen des Arbeitsmarktes. Deshalb legt die Agentur für Arbeit München ein großes Augenmerk auf das Thema Qualifizierung. Die Anzahl der Menschen, die aktiv in einer Qualifikationsmaßnahme für den Arbeitsmarkt fit gemacht werden, ist im Vergleich zum Vorjahr um 16,7 Prozent gestiegen, sie liegt im Juni bei 3.481 Personen. „Nur mit marktnaher Qualifikation der Bewerber können wir den geforderten Anforderungsprofilen des Arbeitsmarktes begegnen und sehen hierin einen besonderen Schwerpunkt, die Integration arbeitslos gemeldeter Menschen in den Arbeitsmarkt zu realisieren“, argumentiert Ulrich Viertl.

Beschäftigungsbegleitend befinden sich aktuell 7.068 Menschen in Weiterbildungsmaßnahmen. Auch diese Zahl ist im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen und zwar um 7,0 Prozent.

Ausbildungsmarkt

Die Entwicklung am Ausbildungsmarkt setzt sich auch im Juni mit steigenden Ausbildungsplätzahlen fort. Aktuell sind 13.212 Stellen gemeldet - 13 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum -, dem stehen 6.861 Bewerber gegenüber, ein Minus von 18 Prozent. „Diese Zahl ist ein Indiz dafür, dass uns kein Schulabgänger verloren gegangen ist und auch viele Altbewerber durch die Maßnahmenvielfalt der Arbeitsagentur in den Arbeitsmarkt integriert werden konnten. Natürlich zeigt auch die gute Arbeitsmarktsituation ihre Effekte“, fasst Viertel die Situation am Ausbildungsmarkt zusammen.

Jedem Bewerber stehen statistisch 1,92 Stellen zur Auswahl.

Wesentliche Ausgaben im ersten Halbjahr 2008

	Ausgaben	Vergleich
	1.1.- 30.06.2008	zum Vorjahreszeitraum
	in Mio. €	
Gesamtausgaben der Agentur für Arbeit München	371,5	
dar.: Arbeitslosengeld	219,3	306,1
dar.: Insolvenzgeld	6,5	36,2
dar.: Kurzarbeitergeld (inkl. Saison-Kurzarbeitergeld)	2,1	1,9
dar.: Transferkurzarbeitergeld	3,05	15,5
dar.: Förderung der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit	27,7	21,6
dar.: Förderung der beruflichen Weiterbildung	19,7	18,9
dar.: Lehrgangskosten	8,4	7,1
dar.: Arbeitslosengeld bei Weiterbildung (Leistungen zum Lebensunterhalt)	11,3	11,8
dar.: Eingliederungszuschüsse	3,2	6,5
dar.: Trainingsmaßnahmen	0,9	1,1
dar.: Qualifizierung Wegebau	1,4	keine Vergleichs- zahlen

Aufgrund der stetig zurückgehenden Arbeitslosenzahlen sind die Ausgaben für das Arbeitslosengeld im Vergleich zum Vorjahr um 28,4 Prozent auf 219,3 Millionen Euro deutlich gesunken. Noch deutlicher fallen die Veränderungen in diesem Zeitraum beim Insolvenz- und beim Transferkurzarbeitergeld aus. Hier konnten je fast 80 Prozent eingespart werden.

Die Ausgaben für die Förderung der beruflichen Weiterbildung sind bei sinkenden Arbeitslosenzahlen leicht angestiegen. Das Thema Qualifizierung hat nach wie vor eine hohe Bedeutung, um die arbeitslos gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Mit einem umfangreichen Förderbudget unterstützt die Arbeitsagentur München Menschen in bestehenden Arbeitsverhältnissen, die nicht oder nicht passend

qualifiziert sind, sich fachlich weiter zu bilden und somit langfristige Chancen am Arbeitsmarkt zu haben. „Ein wichtiger Aspekt in der strategischen Personalplanung der Unternehmen ist aus unserer Sicht die Qualifikation des vorhandenen Personals, denn nur gut qualifizierte Fachkräfte tragen langfristig zum Unternehmenserfolg bei und sind vor Arbeitslosigkeit geschützt“, meint Viertel zum Thema Qualifikation.

Für den Bereich „Wegebau“ (Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen) stehen in diesem Jahr 4,74 Millionen € zur Verfügung, 1,4 Millionen wurden bereits investiert.


Bundesagentur für Arbeit
 Agentur für Arbeit München

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juni 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jun 08	Mai 08	Apr 08	Mrz 08	Jun		Mai	Apr
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	85.564	86.270	87.367	89.083	-13.125	-13,3	-13,4	-14,9
ARBEITSLOSE								
Bestand	50.622	52.696	54.146	55.129	-9.894	-16,3	-16,0	-17,2
50,7% Männer	25.675	26.930	27.895	28.905	-4.773	-15,7	-15,3	-16,9
49,3% Frauen	24.947	25.766	26.251	26.224	-5.121	-17,0	-16,7	-17,4
1,6% Jugendliche unter 20 Jahren	799	851	942	1.128	-222	-21,7	-22,4	-22,6
7,4% Jüngere unter 25 Jahren	3.761	4.061	4.396	4.924	-1.112	-22,8	-21,5	-21,1
29,0% 50 Jahre und älter	14.703	15.086	15.395	15.313	-3.535	-19,4	-19,8	-21,2
16,5% 55 Jahre und älter	8.328	8.440	8.584	8.492	-2.419	-22,5	-24,0	-25,9
32,3% Langzeitarbeitslose	16.368	16.833	17.328	17.541	-7.477	-31,4	-31,8	-33,6
5,6% Schwerbehinderte	2.859	2.978	2.982	2.950	-356	-11,1	-10,8	-13,0
34,1% Ausländer	17.287	17.945	18.541	18.936	-3.028	-14,9	-15,4	-16,1
Zugang (Meldungen) im Monat	10.674	11.874	12.443	12.351	1.051	10,9	18,6	-1,4
seit Jahresbeginn	74.664	63.990	52.116	39.673	4.743	6,8	6,1	3,6
Abgang im Monat	12.747	13.295	13.439	14.049	904	7,6	5,1	-10,4
seit Jahresbeginn	78.108	65.361	52.066	38.627	3.067	4,1	3,4	3,0
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,5	4,6	4,7		5,1	5,3	5,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,1	5,3	5,4		5,9	6,1	6,4
Männer	5,0	5,2	5,5	5,6		5,9	6,2	6,5
Frauen	4,8	5,0	5,1	5,1		5,9	6,0	6,2
Jugendliche unter 20 Jahren	2,2	2,4	2,6	3,2		2,9	3,1	3,4
Jüngere unter 25 Jahren	3,3	3,5	3,8	4,3		4,2	4,5	4,7
Ausländer	10,0	10,3	10,6	10,8		11,6	12,1	12,8
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	21.075	22.538	-21,5
Empfänger Arbeitslosengeld II	59.201	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	23.598	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	46.383	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	12.580	12.078	11.491	11.652	-2.865	-18,5	-23,8	-29,1
dar.: ungefördert	12.299	11.790	11.185	11.352	-2.900	-19,1	-24,4	-29,7
sofort zu besetzen	11.433	11.204	10.695	10.629	-2.587	-18,5	-22,4	-28,2
Zugang im Monat	4.993	5.087	4.571	4.976	-669	-11,8	-5,5	-25,8
ungefördert	4.953	5.056	4.542	4.894	-664	-11,8	-4,8	-25,5
Zugang seit Jahresbeginn	28.287	23.294	18.207	13.636	-5.563	-16,4	-17,4	-20,2
ungefördert	28.014	23.061	18.005	13.463	-5.377	-16,1	-17,0	-19,8
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	7.068	6.881	6.770	6.593	462	7,0	2,6	-1,0
Qualifizierung	3.481	2.982	3.306	3.354	756	27,7	-0,7	1,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	183	184	168	186	-20	-9,9	-10,2	-18,4
Arbeitsgelegenheiten	2.017	2.013	2.068	2.061	-161	-7,4	-6,0	-3,9

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA IT Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.


Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit München

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	85.564	35.766	49.798
ARBEITSLOSE			
Bestand	50.622	20.441	30.181
50,7 % Männer	25.675	9.939	15.736
49,3 % Frauen	24.947	10.502	14.445
1,6 % Jugendliche unter 20 Jahren	799	237	562
7,4 % Jüngere unter 25 Jahren	3.761	1.821	1.940
29,0 % 50 Jahre und älter	14.703	6.126	8.577
16,5 % 55 Jahre und älter	8.328	3.880	4.448
32,3 % Langzeitarbeitslose	16.368	2.108	14.260
5,6 % Schwerbehinderte	2.859	1.105	1.754
34,1 % Ausländer	17.287	5.637	11.650
Zugang (Meldungen) im Monat	10.674	7.075	3.599
seit Jahresbeginn	74.664	50.994	23.670
Abgang im Monat	12.747	8.167	4.580
seit Jahresbeginn	78.108	50.627	27.481
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	1,7	2,6
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	2,0	2,9
Männer	5,0	1,9	3,1
Frauen	4,8	2,0	2,8
Jugendliche unter 20 Jahren	2,2	0,7	1,6
Jüngere unter 25 Jahren	3,3	1,6	1,7
Ausländer	10,0	3,2	6,7
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	59.201		59.201
Empfänger Sozialgeld	23.598		23.598
Bedarfsgemeinschaften	46.383		46.383
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	7.068	6.320	748
Qualifizierung	3.481	2.554	927
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	183	40	143
Arbeitsgelegenheiten	2.017	-	2.017

1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

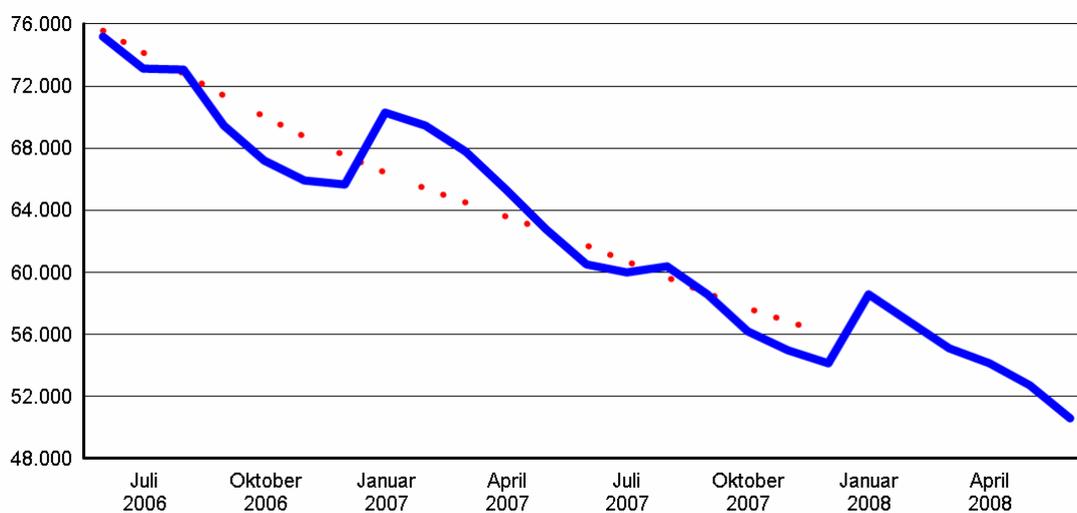
Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im Juni 2008 um 2.074 auf 50.622 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 9.894 Arbeitslose weniger.

Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 20.441, das sind 1.348 weniger als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 30.181. Das waren 726 Arbeitslose weniger als im Vormonat.

Arbeitslosigkeit (insgesamt)

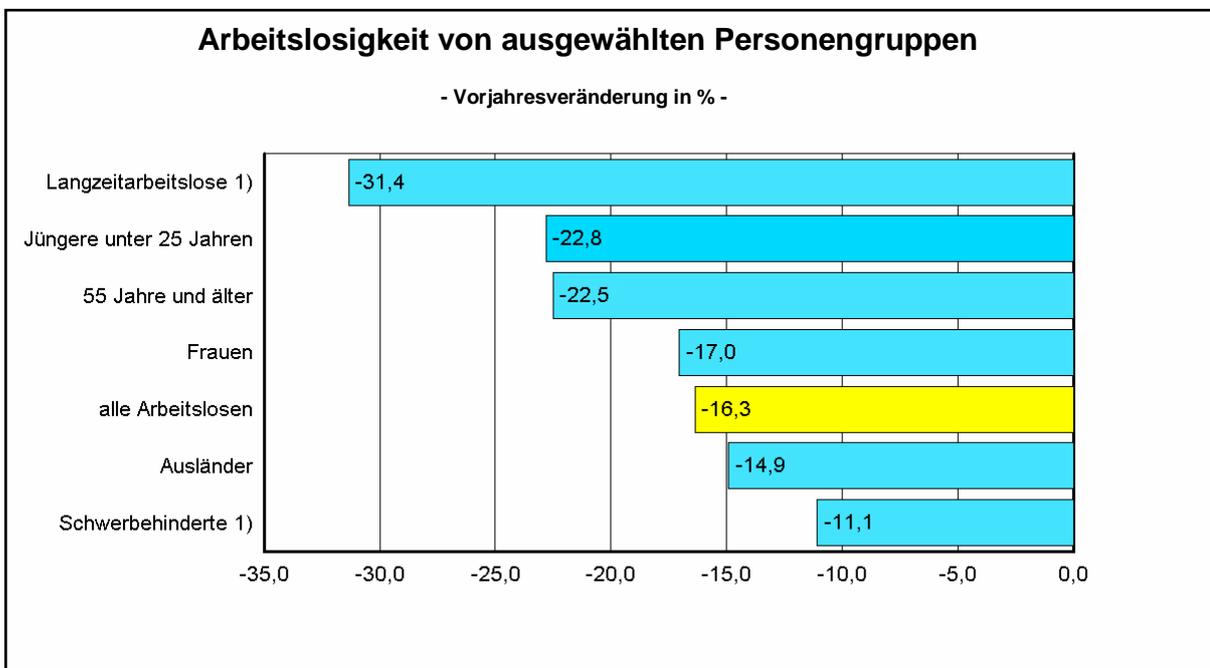


— Ursprungswerte - - - - - gleitender 12-Monatsdurchschnitt

Für Bezirke der Agenturen für Arbeit gibt es keine saisonbereinigten Arbeitslosenzahlen. Um die Entwicklung der Arbeitslosigkeit wenigstens näherungsweise von saisonalen Einflüssen zu bereinigen wird ein gleitender 12-Monatsdurchschnitt berechnet, der jeweils dem mittleren Monatswert zugeordnet wird. Für die letzten sechs Monate ist der Durchschnitt auf diese Weise jedoch nicht zu ermitteln.

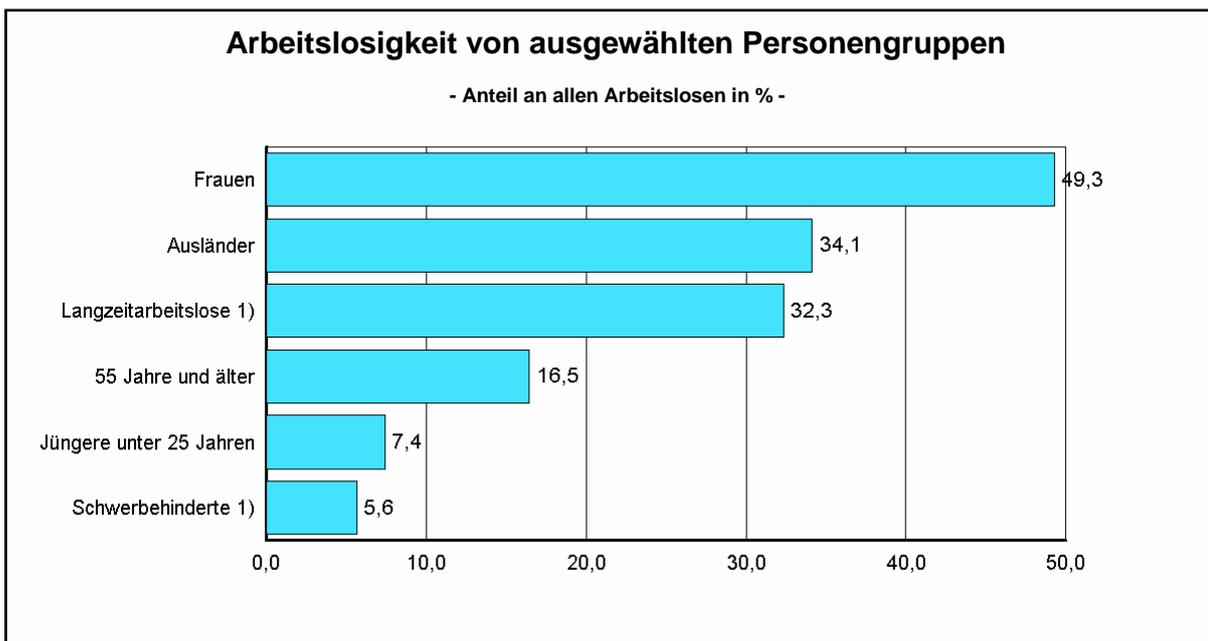
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juni 4,3%. Vor einem Jahr hatte sie bei 5,1% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Juni waren 32% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 10.674 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 1.051 oder 11% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 12.747 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 904 oder 8% mehr als vor Jahresfrist.

5.039 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	10.674	1.051	10,9	74.664	4.743	6,8
aus Erwerbstätigkeit	5.039	x	x	x	x	x
aus Ausbildung/Qualifizierung	2.320	x	x	x	x	x
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	2.807	x	x	x	x	x

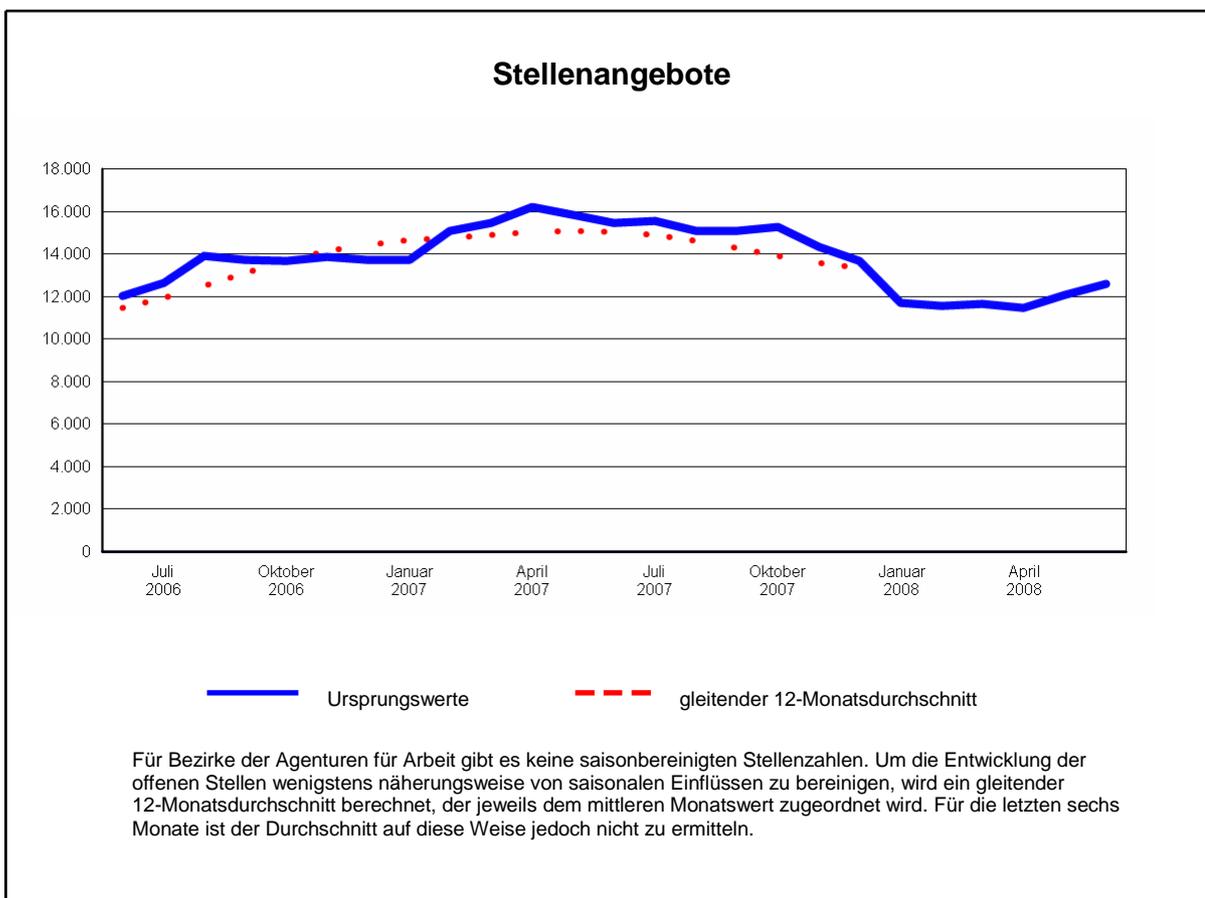
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Juni 4.910 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 93 oder 2% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	12.747	904	7,6	78.108	3.067	4,1
in Erwerbstätigkeit	4.910	-93	-1,9	31.586	696	2,3
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	524	100	23,6	2.835	408	16,8
in Ausbildung/Qualifizierung	2.458	1.282	109,0	12.665	3.294	35,2
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	4.375	-96	-2,1	27.253	619	2,3

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit München waren im Juni 12.580 Stellenangebote registriert, gegenüber Mai ist das ein Plus von 502. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.865 Stellen weniger.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Juni 4.993 Stellen, das waren 669 oder 12% weniger als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 28.287 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 5.563 oder 16%.

Im Juni wurden 4.479 Stellen abgemeldet, 1.620 oder 27% weniger als im Vorjahr.

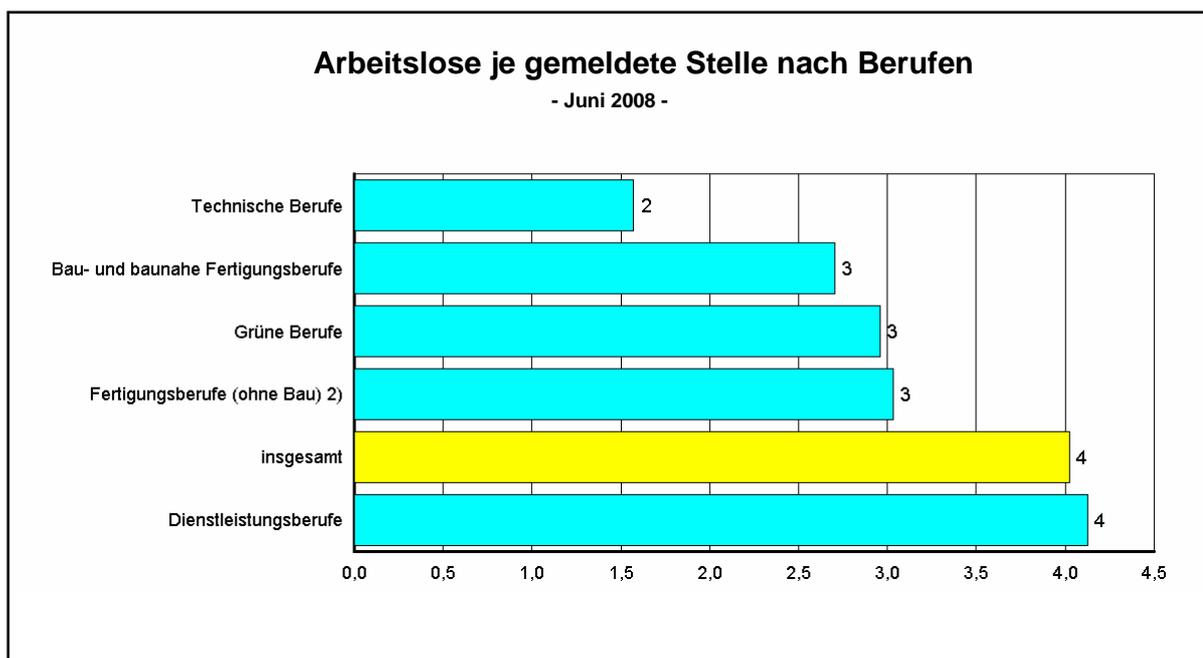
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Juni stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	50.622	100	-9.894	-16,3	12.580	100	-2.865	-18,5
dar.: Grüne Berufe	503	1,0	x	x	170	1,4	x	x
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	8.396	16,6	x	x	2.771	22,0	x	x
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	1.591	3,1	x	x	589	4,7	x	x
Technische Berufe	1.352	2,7	x	x	860	6,8	x	x
Dienstleistungsberufe	32.815	64,8	x	x	7.956	63,2	x	x
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	6.383	12,6	x	x	1.699	13,5	x	x
Verkehrsberufe	3.824	7,6	x	x	821	6,5	x	x
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	9.570	18,9	x	x	1.953	15,5	x	x
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	1.867	3,7	x	x	406	3,2	x	x
Medien- und künstlerische Berufe	1.815	3,6	x	x	80	0,6	x	x
Gesundheitsdienstberufe	1.424	2,8	x	x	796	6,3	x	x
Sozial- und Erziehungsberufe	2.126	4,2	x	x	836	6,6	x	x
Sonstige Dienstleistungsberufe	5.806	11,5	x	x	1.365	10,9	x	x

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



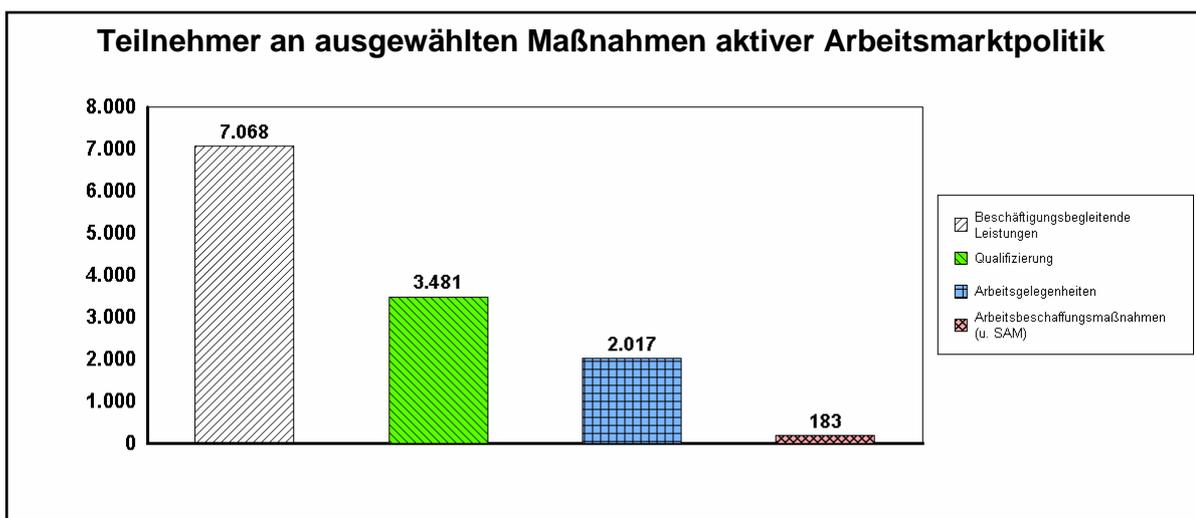
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Im Hinblick auf die Umstellung auf die neuen DKZ sind Vergleiche mit dem Vorjahr nicht möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Juni 2008	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	7.068	187	2,7	462	7,0
davon in: abhängiger Beschäftigung	1.947	124	6,8	315	19,3
Selbständigkeit	5.121	63	1,2	147	3,0
darunter: Gründungszuschuss	4.403	130	3,0	1.595	56,8
Existenzgründungszuschuss	667	-67	-9,1	-1.408	-67,9
Qualifizierung	3.481	499	16,7	756	27,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	183	-1	-0,5	-20	-9,9
Arbeitsgelegenheiten	2.017	4	0,2	-161	-7,4



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Juni 2008	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	886	305	52,5	5.634	1.457	34,9
davon in: abhängiger Beschäftigung	482	224	86,8	3.162	1.165	58,3
Selbständigkeit	404	81	25,1	2.472	292	13,4
darunter: Gründungszuschuss	401	83	26,1	2.421	347	16,7
Qualifizierung	2.420	1.323	120,6	10.416	1.463	16,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	22	-1	-4,3	152	-13	-7,9
Arbeitsgelegenheiten	236	-60	-20,3	3.042	227	8,1

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA IT Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.

Ausbildungsstellenmarkt 1)

Der Agentur für Arbeit wurden seit Oktober letzten Jahres 13.212 Ausbildungsstellen gemeldet, 13% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 6.861 Bewerbermeldungen, 18% weniger.

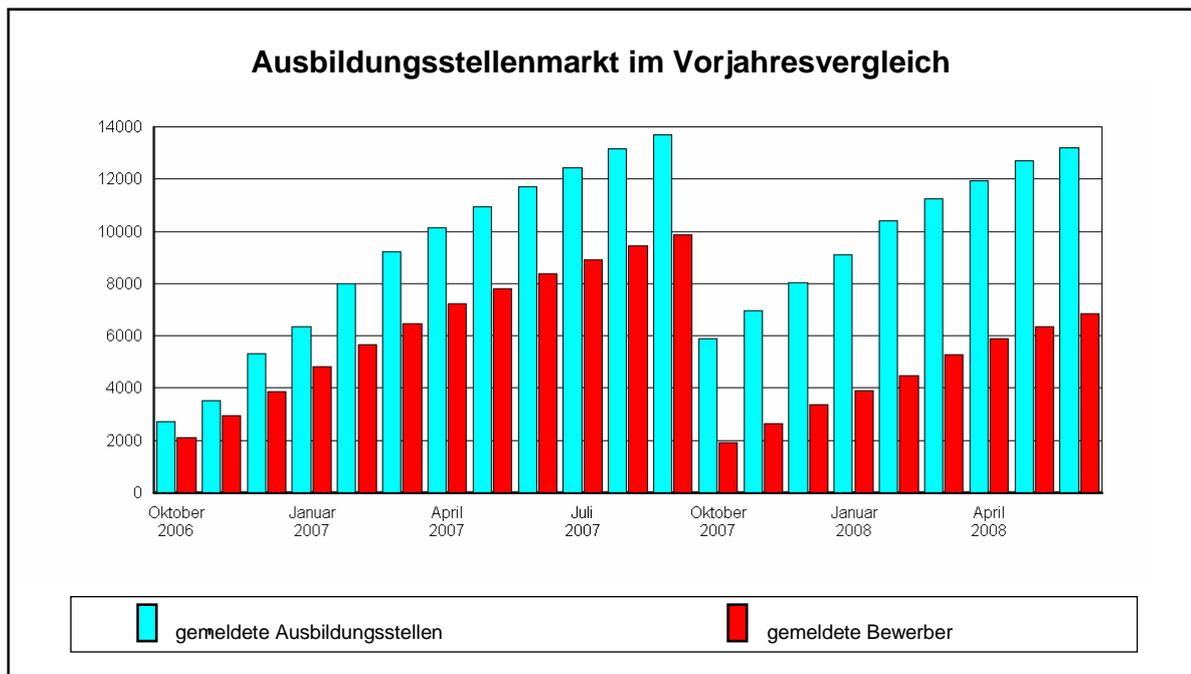
Eckdaten des Ausbildungsstellenmarktes	Berufsberatungsjahr			Vorjahresveränderung	
	2007/2008	2006/2007	2005/2006	absolut	in %
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	6.861	8.387	7.276	-1.526	-18,2
versorgte Bewerber	3.909	4.646	.	-737	-15,9
davon: einmündende Bewerber	2.224	2.262	.	-38	-1,7
andere ehemalige Bewerber	1.376	1.906	.	-530	-27,8
Bewerber mit Alternativen zum 30.9.	309	478	.	-169	-35,4
unversorgte Bewerber	2.952	3.741	.	-789	-21,1
Bestand nicht vermittelte Bewerber	.	.	X	X	X
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	13.212	11.710	11.113	1.502	12,8
davon: betriebliche Berufsausbildungsstellen	12.821	11.517	11.113	1.304	11,3
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	391	193	0	198	102,6
Bestand unbesetzte Berufsausbildungsstellen	5.401	4.491	X	910	20,3
Berufsausbildungsstellen je Bewerber					
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,93	1,40	1,53	X	X

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

2) 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

Ausbildungsstellenmarkt

Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Ausbildungsstellen und gemeldeten Bewerbern im Vergleich zum vorhergehenden Berufsberatungsjahr möglich:

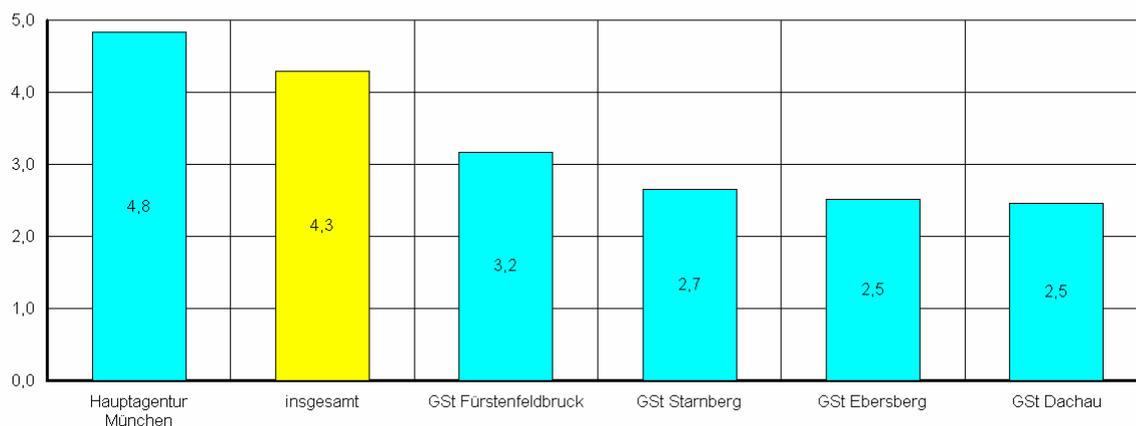


Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen

Auf Geschäftsstellenebene stellt sich der Arbeitsmarkt des Bezirkes der Agentur für Arbeit München recht unterschiedlich dar.

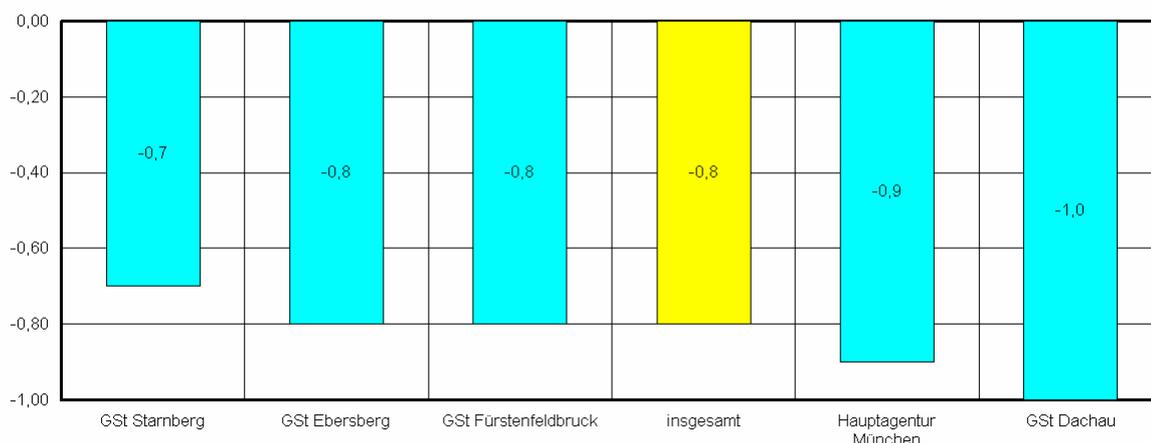
Arbeitslosenquoten des Bezirkes der Agentur für Arbeit München auf Geschäftsstellenebene

- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in % -



Arbeitslosenquoten des Bezirkes der Agentur für Arbeit München auf Geschäftsstellenebene

- Vorjahresveränderung in Prozentpunkten -



Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur München (Stadt und Landkreis München)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juni 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jun 08	Mai 08	Apr 08	Mrz 08	Jun		Mai	Apr
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	70.776	71.173	71.888	72.998	-9.626	-12,0	-12,3	-13,7
ARBEITSLOSE								
Bestand	42.260	43.653	44.657	45.216	-7.311	-14,7	-14,8	-15,7
51,2% Männer	21.643	22.592	23.278	23.860	-3.722	-14,7	-14,2	-15,6
48,8% Frauen	20.617	21.061	21.379	21.356	-3.589	-14,8	-15,4	-15,8
1,6% Jugendliche unter 20 Jahren	657	691	742	888	-154	-19,0	-19,8	-21,6
7,2% Jüngere unter 25 Jahren	3.045	3.242	3.459	3.824	-851	-21,8	-21,0	-21,0
28,7% 50 Jahre und älter	12.119	12.370	12.617	12.559	-2.787	-18,7	-19,3	-20,4
16,2% 55 Jahre und älter	6.864	6.936	7.037	6.985	-2.005	-22,6	-23,9	-25,7
33,2% Langzeitarbeitslose	14.038	14.307	14.721	14.946	-6.238	-30,8	-31,7	-33,1
5,7% Schwerbehinderte	2.401	2.483	2.484	2.435	-244	-9,2	-9,4	-11,5
37,0% Ausländer	15.626	16.158	16.653	17.002	-2.634	-14,4	-14,9	-15,7
Zugang (Meldungen) im Monat	8.478	9.468	9.904	9.842	791	10,3	21,2	-0,1
seit Jahresbeginn	58.925	50.447	40.979	31.075	4.736	8,7	8,5	5,9
Abgang im Monat	9.876	10.468	10.457	10.908	538	5,8	9,0	-8,4
seit Jahresbeginn	61.200	51.324	40.856	30.399	3.277	5,7	5,6	4,8
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	5,0	5,1	5,2	-	5,7	5,9	6,0
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,7	5,9	6,0	-	6,5	6,7	7,0
Männer	5,7	5,9	6,1	6,3	-	6,7	6,9	7,3
Frauen	5,4	5,5	5,6	5,6	-	6,4	6,5	6,7
Jugendliche unter 20 Jahren	2,9	3,0	3,3	3,9	-	3,6	3,8	4,1
Jüngere unter 25 Jahren	3,7	4,0	4,2	4,7	-	4,8	5,0	5,3
Ausländer	10,4	10,7	10,9	11,2	-	12,0	12,5	13,2
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	10.567	9.970	9.435	9.710	-2.317	-18,0	-24,8	-29,6
dar.: ungefördert	10.418	9.821	9.285	9.563	-2.351	-18,4	-25,2	-30,0
sofort zu besetzen	9.575	9.207	8.786	8.825	-2.059	-17,7	-23,5	-28,3
Zugang im Monat	4.258	4.250	3.708	4.003	-722	-14,5	-8,5	-28,0
ungefördert	4.239	4.236	3.697	3.986	-717	-14,5	-8,2	-27,6
Zugang seit Jahresbeginn	23.399	19.141	14.891	11.183	-5.132	-18,0	-18,7	-21,2
ungefördert	23.305	19.066	14.830	11.133	-5.037	-17,8	-18,5	-21,0

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 1.393 auf 42.260 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 7.311 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juni 4,8 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 5,7 % belaufen.

In der Hauptagentur München waren im Juni 10.567 Stellenangebote registriert, gegenüber Mai ist das ein Plus von 597. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.317 Stellen weniger.

Im Juni meldeten sich 8.478 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 791 Personen oder 10 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 9.876 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 538 oder 6 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Dachau

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juni 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jun 08	Mai 08	Apr 08	Mrz 08	Jun		Mai	Apr
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	3.314	3.284	3.376	3.539	-901	-21,4	-24,2	-25,3
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.844	1.948	2.092	2.191	-735	-28,5	-27,6	-27,4
48,5% Männer	894	958	1.054	1.145	-290	-24,5	-24,9	-23,7
51,5% Frauen	950	990	1.038	1.046	-445	-31,9	-30,1	-30,9
2,1% Jugendliche unter 20 Jahren	38	47	64	75	-29	-43,3	-39,7	-25,6
10,2% Jüngere unter 25 Jahren	189	200	254	281	-84	-30,8	-34,9	-26,2
29,9% 50 Jahre und älter	551	575	593	600	-186	-25,2	-26,7	-29,9
17,8% 55 Jahre und älter	328	333	357	352	-88	-21,2	-26,2	-26,1
22,9% Langzeitarbeitslose	422	440	464	471	-345	-45,0	-47,5	-48,2
5,4% Schwerbehinderte	100	90	101	110	-44	-30,6	-41,9	-37,3
23,8% Ausländer	438	471	486	516	-148	-25,3	-24,6	-28,2
Zugang (Meldungen) im Monat	533	617	658	653	5	0,9	8,2	-4,5
seit Jahresbeginn	4.084	3.551	2.934	2.276	21	0,5	0,5	-1,0
Abgang im Monat	640	757	761	838	9	1,4	-1,6	-29,1
seit Jahresbeginn	4.401	3.761	3.004	2.243	-118	-2,6	-3,3	-3,7
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,8	2,9	-	3,5	3,6	4,0
- abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	3,0	3,2	3,4	-	4,0	4,1	4,4
Männer	2,7	2,9	3,2	3,4	-	3,6	3,8	4,2
Frauen	3,0	3,1	3,3	3,3	-	4,4	4,5	4,8
Jugendliche unter 20 Jahren	1,0	1,3	1,8	2,2	-	1,9	2,2	2,5
Jüngere unter 25 Jahren	2,1	2,2	3,0	3,3	-	3,2	3,6	3,9
Ausländer	7,0	7,5	7,7	8,2	-	9,3	10,0	10,7
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	568	560	521	534	-25	-4,2	0,2	-23,4
dar.: ungefördert	512	496	448	461	-58	-10,2	-6,4	-32,2
sofort zu besetzen	506	519	470	512	-49	-8,8	3,4	-26,1
Zugang im Monat	206	190	167	261	52	33,8	2,2	28,5
ungefördert	204	186	160	205	59	40,7	9,4	27,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.200	994	804	637	116	10,7	6,9	8,1
ungefördert	1.093	889	703	543	114	11,6	6,6	5,9

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 104 auf 1.844 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 735 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juni 2,5 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 3,5 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Dachau waren im Juni 568 Stellenangebote registriert, gegenüber Mai ist das ein Plus von 8. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 25 Stellen weniger.

Im Juni meldeten sich 533 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 5 Personen oder 1 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 640 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 9 oder 1 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Ebersberg

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juni 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jun 08	Mai 08	Apr 08	Mrz 08	Jun		Mai	Apr
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.842	2.837	2.890	3.030	-529	-15,7	-15,7	-16,6
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.629	1.743	1.793	1.920	-510	-23,8	-21,3	-23,7
47,9% Männer	780	819	849	929	-176	-18,4	-19,5	-22,0
52,1% Frauen	849	924	944	991	-334	-28,2	-22,8	-25,1
2,1% Jugendliche unter 20 Jahren	34	31	35	54	-10	-22,7	-32,6	-34,0
9,3% Jüngere unter 25 Jahren	152	145	157	214	-44	-22,4	-26,8	-22,7
29,7% 50 Jahre und älter	484	529	544	541	-162	-25,1	-19,7	-20,9
17,1% 55 Jahre und älter	279	295	298	291	-62	-18,2	-17,6	-19,2
29,3% Langzeitarbeitslose	477	526	541	553	-244	-33,8	-31,3	-32,5
6,0% Schwerbehinderte	98	113	112	120	-24	-19,7	-5,0	-7,4
16,5% Ausländer	269	288	284	291	-59	-18,0	-18,2	-24,5
Zugang (Meldungen) im Monat	524	508	498	504	143	37,5	29,3	-7,9
seit Jahresbeginn	3.286	2.762	2.254	1.756	136	4,3	-0,3	-5,1
Abgang im Monat	638	569	625	646	184	40,5	6,0	-7,1
seit Jahresbeginn	3.536	2.898	2.329	1.704	124	3,6	-2,0	-3,8
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,8	3,0	-	3,3	3,4	3,6
- abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,1	3,2	3,4	-	3,8	3,9	4,2
Männer	2,7	2,9	3,0	3,2	-	3,3	3,6	3,8
Frauen	3,0	3,3	3,4	3,6	-	4,3	4,3	4,6
Jugendliche unter 20 Jahren	1,2	1,1	1,3	2,0	-	1,6	1,7	1,9
Jüngere unter 25 Jahren	2,1	2,0	2,2	2,9	-	2,7	2,7	2,7
Ausländer	6,6	7,0	6,9	7,0	-	7,9	8,5	9,5
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	359	368	371	359	-103	-22,3	-13,6	-17,4
dar.: ungefördert	359	368	371	357	-103	-22,3	-13,6	-17,4
sofort zu besetzen	340	354	327	336	-98	-22,4	-7,8	-20,6
Zugang im Monat	172	190	152	239	40	30,3	84,5	-56,1
ungefördert	172	190	152	237	40	30,3	86,3	-56,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.048	876	686	534	-59	-5,3	-10,2	-21,3
ungefördert	1.046	874	684	532	-59	-5,3	-10,2	-21,5

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 114 auf 1.629 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 510 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juni 2,5 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 3,3 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Ebersberg waren im Juni 359 Stellenangebote registriert, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 9. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 103 Stellen weniger.

Im Juni meldeten sich 524 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 143 Personen oder 38 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 638 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 184 oder 41 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Fürstenfeldbruck

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juni 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jun 08	Mai 08	Apr 08	Mrz 08	Jun		Mai	Apr
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	6.002	6.280	6.387	6.615	-1.449	-19,4	-15,4	-19,5
ARBEITSLOSE								
Bestand	3.333	3.682	3.794	3.940	-898	-21,2	-17,5	-21,2
47,6% Männer	1.588	1.725	1.825	2.017	-403	-20,2	-19,8	-23,8
52,4% Frauen	1.745	1.957	1.969	1.923	-495	-22,1	-15,4	-18,7
1,4% Jugendliche unter 20 Jahren	46	50	70	78	-12	-20,7	-18,0	0,0
7,9% Jüngere unter 25 Jahren	264	341	378	434	-67	-20,2	-4,5	-6,9
31,7% 50 Jahre und älter	1.058	1.113	1.119	1.105	-261	-19,8	-18,3	-22,4
17,9% 55 Jahre und älter	598	619	624	612	-185	-23,6	-23,5	-27,5
30,2% Langzeitarbeitslose	1.005	1.119	1.149	1.107	-426	-29,8	-22,8	-29,9
5,6% Schwerbehinderte	187	212	202	207	-30	-13,8	-5,4	-14,0
19,8% Ausländer	661	715	767	756	-127	-16,1	-16,4	-15,2
Zugang (Meldungen) im Monat	703	813	869	868	49	7,5	-4,8	-8,0
seit Jahresbeginn	5.350	4.647	3.834	2.965	-244	-4,4	-5,9	-6,2
Abgang im Monat	1.065	933	1.024	1.091	177	19,9	-22,4	-10,7
seit Jahresbeginn	5.774	4.709	3.776	2.752	-145	-2,4	-6,4	-1,4
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,5	3,6	3,8	-	4,0	4,3	4,6
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	4,0	4,1	4,3	-	4,6	4,9	5,3
Männer	3,5	3,8	4,0	4,4	-	4,3	4,7	5,2
Frauen	3,8	4,3	4,3	4,2	-	4,9	5,1	5,4
Jugendliche unter 20 Jahren	1,1	1,2	1,7	1,9	-	1,4	1,5	1,7
Jüngere unter 25 Jahren	2,3	3,0	3,4	3,9	-	3,0	3,2	3,5
Ausländer	8,7	9,4	10,1	9,9	-	10,4	11,2	12,0
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	575	560	502	472	-258	-31,0	-34,0	-43,8
dar.: ungefördert	521	511	451	424	-249	-32,3	-34,7	-45,9
sofort zu besetzen	541	531	475	428	-209	-27,9	-33,5	-44,5
Zugang im Monat	166	182	207	199	-35	-17,4	-16,5	-30,1
ungefördert	156	176	199	194	-35	-18,3	-11,1	-29,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.070	904	722	515	-551	-34,0	-36,3	-39,9
ungefördert	1.021	865	689	490	-507	-33,2	-35,3	-39,5

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 349 auf 3.333 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 898 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juni 3,2 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,0 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Fürstenfeldbruck waren im Juni 575 Stellenangebote registriert, gegenüber Mai ist das ein Plus von 15. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 258 Stellen weniger.

Im Juni meldeten sich 703 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 49 Personen oder 7 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.065 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 177 oder 20 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Starnberg

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juni 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jun 08	Mai 08	Apr 08	Mrz 08	Jun		Mai	Apr
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.630	2.696	2.826	2.901	-620	-19,1	-19,8	-19,6
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.556	1.670	1.810	1.862	-440	-22,0	-22,5	-22,2
49,5% Männer	770	836	889	954	-182	-19,1	-19,3	-21,3
50,5% Frauen	786	834	921	908	-258	-24,7	-25,5	-22,9
1,5% Jugendliche unter 20 Jahren	24	32	31	33	-17	-41,5	-36,0	-50,0
7,1% Jüngere unter 25 Jahren	111	133	148	171	-66	-37,3	-34,2	-39,3
31,6% 50 Jahre und älter	491	499	522	508	-139	-22,1	-26,9	-26,2
16,6% 55 Jahre und älter	259	257	268	252	-79	-23,4	-31,1	-33,7
27,4% Langzeitarbeitslose	426	441	453	464	-224	-34,5	-35,6	-38,9
4,7% Schwerbehinderte	73	80	83	78	-14	-16,1	-19,2	-21,0
18,8% Ausländer	293	313	351	371	-60	-17,0	-19,1	-13,8
Zugang (Meldungen) im Monat	436	468	514	484	63	16,9	24,1	-2,7
seit Jahresbeginn	3.019	2.583	2.115	1.601	94	3,2	1,2	-2,8
Abgang im Monat	528	568	572	566	-4	-0,8	4,4	-15,8
seit Jahresbeginn	3.197	2.669	2.101	1.529	-71	-2,2	-2,4	-4,2
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,9	3,1	3,2	-	3,4	3,7	3,6
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,3	3,5	3,6	-	3,9	4,2	4,5
Männer	3,1	3,4	3,6	3,8	-	3,8	4,2	4,5
Frauen	3,0	3,2	3,5	3,4	-	4,0	4,2	4,5
Jugendliche unter 20 Jahren	1,0	1,3	1,3	1,4	-	1,7	2,1	2,5
Jüngere unter 25 Jahren	1,8	2,1	2,4	2,7	-	2,8	3,2	3,7
Ausländer	6,1	6,5	7,3	7,7	-	7,4	8,1	8,5
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	511	620	662	577	-162	-24,1	-19,5	-16,1
dar.: ungefördert	489	594	630	547	-139	-22,1	-17,6	-11,5
sofort zu besetzen	471	593	637	528	-172	-26,7	-17,2	-15,3
Zugang im Monat	191	275	337	274	-4	-2,1	20,6	39,8
ungefördert	182	268	334	272	-11	-5,7	19,6	39,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.570	1.379	1.104	767	63	4,2	5,1	1,8
ungefördert	1.549	1.367	1.099	765	112	7,8	9,9	7,7

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 114 auf 1.556 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 440 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juni 2,7 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 3,4 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Starnberg waren im Juni 511 Stellenangebote registriert, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 109. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 162 Stellen weniger.

Im Juni meldeten sich 436 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 63 Personen oder 17 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 528 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 oder 1 % weniger als vor Jahresfrist.


Bundesagentur für Arbeit
Hauptagentur München (Stadt und Landkreis München)
Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	70.776	28.059	42.717
ARBEITSLOSE			
Bestand	42.260	15.928	26.332
51,2% Männer	21.643	7.843	13.800
48,8% Frauen	20.617	8.085	12.532
1,6% Jugendliche unter 20 Jahren	657	154	503
7,2% Jüngere unter 25 Jahren	3.045	1.332	1.713
28,7% 50 Jahre und älter	12.119	4.641	7.478
16,2% 55 Jahre und älter	6.864	2.967	3.897
33,2% Langzeitarbeitslose	14.038	1.552	12.486
5,7% Schwerbehinderte	2.401	845	1.556
37,0% Ausländer	15.626	4.945	10.681
Zugang (Meldungen) im Monat	8.478	5.404	3.074
seit Jahresbeginn	58.925	39.253	19.672
Abgang im Monat	9.876	6.129	3.747
seit Jahresbeginn	61.200	38.387	22.813
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	1,8	3,0
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	2,1	3,4
Männer	5,7	2,1	3,6
Frauen	5,4	2,1	3,3
Jugendliche unter 20 Jahren	2,9	0,7	2,2
Jüngere unter 25 Jahren	3,7	1,6	2,1
Ausländer	10,4	3,3	7,1



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Dachau

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	3.314	1.894	1.420
ARBEITSLOSE			
Bestand	1.844	1.066	778
48,5% Männer	894	501	393
51,5% Frauen	950	565	385
2,1% Jugendliche unter 20 Jahren	38	19	19
10,2% Jüngere unter 25 Jahren	189	131	58
29,9% 50 Jahre und älter	551	330	221
17,8% 55 Jahre und älter	328	213	115
22,9% Langzeitarbeitslose	422	90	332
5,4% Schwerbehinderte	100	69	31
23,8% Ausländer	438	181	257
Zugang (Meldungen) im Monat	533	423	110
seit Jahresbeginn	4.084	3.099	985
Abgang im Monat	640	467	173
seit Jahresbeginn	4.401	3.224	1.177
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	1,4	1,0
- abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	1,6	1,2
Männer	2,7	1,5	1,2
Frauen	3,0	1,8	1,2
Jugendliche unter 20 Jahren	1,0	0,5	0,5
Jüngere unter 25 Jahren	2,1	1,5	0,7
Ausländer	7,0	2,9	4,1



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Ebersberg

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	2.842	1.578	1.264
ARBEITSLOSE			
Bestand	1.629	905	724
47,9% Männer	780	425	355
52,1% Frauen	849	480	369
2,1% Jugendliche unter 20 Jahren	34	19	15
9,3% Jüngere unter 25 Jahren	152	103	49
29,7% 50 Jahre und älter	484	280	204
17,1% 55 Jahre und älter	279	168	111
29,3% Langzeitarbeitslose	477	116	361
6,0% Schwerbehinderte	98	55	43
16,5% Ausländer	269	116	153
Zugang (Meldungen) im Monat	524	431	93
seit Jahresbeginn	3.286	2.578	708
Abgang im Monat	638	459	179
seit Jahresbeginn	3.536	2.664	872
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	1,4	1,1
- abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	1,6	1,3
Männer	2,7	1,5	1,2
Frauen	3,0	1,7	1,3
Jugendliche unter 20 Jahren	1,2	0,7	0,5
Jüngere unter 25 Jahren	2,1	1,4	0,7
Ausländer	6,6	2,8	3,7



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Fürstentfeldbruck

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	6.002	2.876	3.126
ARBEITSLOSE			
Bestand	3.333	1.772	1.561
47,6% Männer	1.588	817	771
52,4% Frauen	1.745	955	790
1,4% Jugendliche unter 20 Jahren	46	33	13
7,9% Jüngere unter 25 Jahren	264	193	71
31,7% 50 Jahre und älter	1.058	633	425
17,9% 55 Jahre und älter	598	389	209
30,2% Langzeitarbeitslose	1.005	283	722
5,6% Schwerbehinderte	187	105	82
19,8% Ausländer	661	268	393
Zugang (Meldungen) im Monat	703	489	214
seit Jahresbeginn	5.350	3.903	1.447
Abgang im Monat	1.065	720	345
seit Jahresbeginn	5.774	4.110	1.664
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	1,7	1,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	1,9	1,7
Männer	3,5	1,8	1,7
Frauen	3,8	2,1	1,7
Jugendliche unter 20 Jahren	1,1	0,8	0,3
Jüngere unter 25 Jahren	2,3	1,7	0,6
Ausländer	8,7	3,5	5,2



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Starnberg

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	2.630	1.359	1.271
ARBEITSLOSE			
Bestand	1.556	770	786
49,5% Männer	770	353	417
50,5% Frauen	786	417	369
1,5% Jugendliche unter 20 Jahren	24	12	12
7,1% Jüngere unter 25 Jahren	111	62	49
31,6% 50 Jahre und älter	491	242	249
16,6% 55 Jahre und älter	259	143	116
27,4% Langzeitarbeitslose	426	67	359
4,7% Schwerbehinderte	73	31	42
18,8% Ausländer	293	127	166
Zugang (Meldungen) im Monat	436	328	108
seit Jahresbeginn	3.019	2.161	858
Abgang im Monat	528	392	136
seit Jahresbeginn	3.197	2.242	955
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	1,3	1,3
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	1,5	1,5
Männer	3,1	1,4	1,7
Frauen	3,0	1,6	1,4
Jugendliche unter 20 Jahren	1,0	0,5	0,5
Jüngere unter 25 Jahren	1,8	1,0	0,8
Ausländer	6,1	2,6	3,5